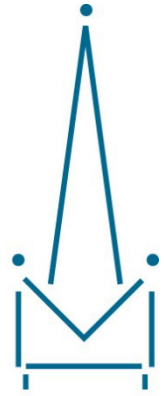


# Gemeindebrief

Februar/  
März 2026

Kirchengemeinde  
St. Servatius  
Duderstadt



*Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!*  
*Offenbarung 21,5*

Liebe St. Servatiusgemeinde!

Manchmal fühlt sich der Alltag eher nach Wiederholung als nach Neuanfang an: der gleiche Weg zur Arbeit, volle Terminkalender, dazu Nachrichten aus aller Welt, die uns eher runterziehen als aufbauen. „**Alles neu?**“ – das klingt da erst einmal weit weg. Und doch kennen wir diese kleinen Momente, in denen etwas erhellt: ein gutes Gespräch, ein unerwartetes Lächeln, ein Gedanke – der Mut macht.

**Diese Jahreslosung 2026** ist übrigens kein Zufallstreffer und wird auch nicht ausgelost. Sie wird bewusst ausgewählt – weil man ihr zutraut uns ein Jahr lang zu begleiten, zu tragen und herauszufordern. Und genau das tut sie: Sie erinnert daran, dass Gottes Neuanfang nicht erst am großen Wendepunkt – **so wie in der Johannes-Offenbarung** – sondern mitten im ganz normalen Leben sein kann.

Wo Altes schwer geworden ist, da wächst Hoffnung.  
Das heißt nicht, dass von heute auf morgen alles anders ist.

Aber: Veränderung ist möglich – leise, beharrlich und überraschend.

Auch im Alltag. **Auch bei uns.**

Ihre  
*Gemeindebrief-Redaktion*

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet  
auf unserer Homepage: [www.servatius-duderstadt.de](http://www.servatius-duderstadt.de)

## Jubelkonfirmationen 2026

Am 6. September 2026 möchten wir in diesem Jahr die Jubelkonfirmationen feiern - dies umfasst sowohl die Goldene, Diamantene und Eiserne Konfirmation.

Wir bitten herzlich darum, dass sich die Konfirmanden des Jahres 1976, 1966, bzw. 1961 schon bald bei uns im Pfarrbüro melden. Dringend suchen wir jemanden aus dem 1976er-Konfirmandenjahrgang, der mithilft, anhand der Konfirmandenliste die Adressen zu recherchieren.

Gemeindeglieder, die an einem anderen Ort konfirmiert wurden, die Jubelkonfirmation aber hier in Duderstadt begehen wollen, sind selbstverständlich auch herzlich eingeladen. Der Gottesdienst mit Abendmahl wird um 9:30 Uhr beginnen. Im Anschluss wird es ein gemeinsames Mittagessen geben.

## Weltgebetstag der Frauen „Kommt! Bringt eure Last.“

**Nigeria** ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

Herzlich laden die St. Cyriakus- und die St. Servatiusgemeinde ein, gemeinsam den Weltgebetstag der Frauen 2026 zu feiern um 19:00 Uhr am Freitag, den 6.3.2026 in der St. Servatiuskirche. Im Anschluss wird herzlich zu einer Begegnung eingeladen.



## Gratulation zum 30-jährigen Dienstjubiläum



In einem Moment bezwingt sie den Kopierer, wenn er nur noch Fehlermeldungen anzeigt, im nächsten Moment hört sie aufmerksam und empathisch zu, wenn Menschen von ihren Schicksalsschlägen erzählen...

Seit 30 Jahren ist Beate Conrady als Pfarramtssekretärin tätig, seit dem 1. März 1996 in Hilkerode in der Heilig Geist Gemeinde und seit dem 1.7.2011 zusätzlich in der St. Servatiusgemeinde.

Für viele in unserer Gemeinde ist sie die erste Ansprechperson bei Taufanmeldungen, Trauanfragen oder Beerdigungen. Sie koordiniert Termine, hat die gesamte Geschäftsführung der Gemeinde im Blick von den Finanzen bis zur Korrespondenz. Die Kirchenbuchführung ist ihr anvertraut, früher handschriftlich, heute digital. Organistendienste, Pfarramtskasse, Gemeindebrief, Registratur, Archiv. Die Liste ließe sich noch unendlich weiterführen. Für vieles trägt Beate Conrady die Verantwortung mit bewundernswertem Weitblick. Oft reichen die Stunden für den großen Aufgabenbereich gar nicht aus. So manches übernimmt Beate Conrady ehrenamtlich. Mit großer Strahlkraft und Herzlichkeit übt sie ihr Amt als Pfarramtssekretärin aus und genießt sowohl bei den Ehrenamtlichen als auch bei den Pastor\*innen großes Vertrauen.

Wir gratulieren Beate Conrady herzlich zu ihrem 30-jährigen Dienstjubiläum und danken für ihr großartiges Engagement, ihre Zuverlässigkeit und Treue, ihre Geduld und Heiterkeit, mit der sie unsere Gemeinde bereichert und trägt.

Pastorin Christina Abel

## Konzert ProCant am 22. März 2026



Das Ensemble ProCant ist am 22.03.2026 um 17:00 Uhr mit Motetten zur Fasten- und Passionszeit zu Gast in St. Servatius.

Das Programm spannt einen Bogen vom 16. Jahrhundert bis heute und enthält unter anderem a-cappella-Kompositionen

von Arvo Pärt, Amy Beach, Erlend Fagertun, Luigi Molino, Thomas Tallis, Hugo Distler, William Byrd, Antonio Lotti, John Stainer, Max Bruch.

Die Leitung hat Stephan Diedrich.

Der Eintritt ist frei, der Chor freut sich über eine Spende.

### Freud und Leid in St. Servatius im Jahr 2025 in Zahlen

17 Taufen

34 Beerdigungen

2 Trauungen

6 Kircheneintritte

52 Kircheng Austritte

### Datenschutz für Veröffentlichungen

Der Kirchenvorstand veröffentlicht regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (z.B. Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) sowie Ehejubiläen von Gemeindegliedern im Gemeindebrief. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt mitteilen. Die Mitteilung muss bis spätestens 2 Wochen vor Erscheinen der betreffenden Ausgabe vorliegen.

# Gottesdienste in St. Servatius

<b>01. Februar</b> Letzt n. Epiphantias	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	P. Beckert
<b>08. Februar</b> Sexagesimä	18:30 Uhr	Abendsegen	Team
<b>15. Februar</b> Estomihi	09:30 Uhr	Gottesdienst	Pn. Abel
<b>22. Februar</b> Invokavit	11:00 Uhr	Familien-/Kindergottesdienst	Team
<b>01. März</b> Reminiszere	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Abendmahl mit Traubensaft	P. Beckert
<b>06. März</b> Freitag	19:00 Uhr	Ökumenische Andacht zum Weltgebetstag der Frauen mit anschl. Begegnung	Team WGT
<b>07. März</b> Samstag	14:10 Uhr	Taufgottesdienst	Pn. Abel
<b>08. März</b> Okuli	18:30 Uhr	Abendgottesdienst mit Singkreis	Team
<b>15. März</b> Lätare	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor zum Tag der Posaunenchor	Pn. Abel
<b>22. März</b> Judika	17:00 Uhr	kein Gottesdienst in St. Servatius Chorkonzert mit dem Ensemble ProCant	
<b>29. März</b> Palmarum	09:30 Uhr	Gottesdienst	Ln. Werner
<b>02. April</b> Gründonnerstag	18:00 Uhr	Tischabendmahl mit Abendbrot, bitte anmelden  Wegen Mitfahrgelegenheit bitte im Pfarrbüro melden!	P. Beckert in Hilkerode
<b>03. April</b> Karfreitag	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	P. Beckert
<b>05. April</b> Ostersonntag	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Pn. Abel/ Vn. Heuerding
<b>06. April</b> Ostermontag	11:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Ostereiersuche	Team

# Kindergottesdienste

---

<b>22. Februar</b>	11:00 Uhr	Kindergottesdienst	Team
<b>06. April</b>	11:00 Uhr	Familiengottesdienst, Ostereiersuche	Team

---

# Veranstaltungen

---

<b>06. März</b> Freitag	<b>19:00 Uhr, St. Servatiuskirche Duderstadt</b> Weltgebetstag mit anschl. Begegnung
<b>22. März</b> Sonntag	<b>17:00 Uhr, St. Servatiuskirche Duderstadt</b> Chorkonzert ProCant
<b>02. April</b> Gründonnerstag	<b>18:00 Uhr, Heilig-Geist-Kirche Hilkerode</b> Tischabendmahl mit Abendbrot, <b>mit Anmeldung im Pfarrbüro</b>
	<b>Proben Posaunenchor St. Servatius</b> Freitags - nach Absprache - 20:00 Uhr, Gemeindehaus <u>Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!</u> Bitte melden bei Hartwig Depenbrock, Tel.: 979151
	<b>Proben Singkreis St. Servatius</b>
<b>06.02./20.02./27.02.</b>	freitags 19:00 Uhr, Gemeindehaus, Haberstr. 7
<b>06.03.</b>	Freitag 19:00 Uhr, Weltgebetstag
<b>08.03.</b>	Sonntag 16:00 Uhr, Gemeindehaus, Haberstr. 7 18:30 Uhr, Abendgottesdienst

---

## Kontakt:

Evangelisches Pfarrbüro St. Servatius und Heilig Geist

Marktstr. 6, 37115 Duderstadt

Telefon: 05527/ 2581

Bürozeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 – 17:00 Uhr

**Donnerstag: geschlossen**

E-Mail: [kg.duderstadt-hilkerode@evlka.de](mailto:kg.duderstadt-hilkerode@evlka.de)

Internet: [www.servatius-duderstadt.de](http://www.servatius-duderstadt.de)

Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung:

Pn. Ch. Abel, St. Diedrich, J. Sczuplinski, A. Werner, B. Conrady

## Zu guter Letzt: Ein stiller Ort mit lauter Geschichte

Der St.-Paulus-Friedhof in Duderstadt ist mehr als ein Ort der letzten Ruhe. Er erzählt Stadtgeschichte – leise, aber eindrucksvoll. Hier liegen mehrere Persönlichkeiten begraben, die das kirchliche und gesellschaftliche Leben im 19. Jahrhundert entscheidend mitgeprägt haben.

Zu ihnen gehören die evangelischen Pastoren Grupe, Gehrich und Beermann. Pastor Grupe spielte eine besondere Rolle in der Geschichte des Friedhofs: Gemeinsam mit dem katholischen Stadtpfarrer Stange weihte er den St.-Paulus-Friedhof am 8. Mai 1846 ein. Dass ein evangelischer Pastor und ein katholischer Geistlicher diesen Schritt gemeinsam gingen, war für die damalige Zeit alles andere als selbstverständlich – und ein starkes Zeichen des Miteinanders. Pastor Grupe selbst starb nur wenige Monate später im Herbst 1846.

Große Anerkennung über die eigene Gemeinde hinaus genoss auch Pastor Gehrich, der am 27. September 1861 verstarb. Seine Beliebtheit war so groß, dass bei seiner Beerdigung sogar die katholischen Kirchenglocken läuteten – eine besondere Ehre und ein berührendes Zeichen der Wertschätzung der gesamten Stadt.

Pastor Beermann, der am 29. Oktober 1878 starb, fand ebenfalls hier seine letzte Ruhestätte. Sein Grab erinnert ebenso wie die anderen an ein Leben im Dienst der Seelsorge und Gemeinschaft.

Neben den evangelischen Geistlichen ist auf dem St.-Paulus-Friedhof auch der katholische Propst Algermissen beigesetzt, was die Bedeutung des Friedhofs als zentralen Erinnerungsort der Duderstädter Kirchengeschichte zusätzlich unterstreicht.



Die alten Grabsteine, von Moos und Zeit gezeichnet, erzählen von Glauben und einem respektvollen Miteinander über Konfessionsgrenzen hinweg. Wer über den Friedhof geht, kann an diesen Gräbern ruhig mal einen Moment verweilen. Die Grabstätten liegen hier dicht beieinander und bilden einen gemeinsamen Erinnerungsort.